

30/

April 2006

Redaktionsschluss: 31. 3. 2006



-ABP-

**Mitteilungsblatt der MitarbeiterInnen der Historischen Bildungsarbeit
und der ArchivpädagogInnen an Staats- und Kommunalarchiven
der Bundesrepublik Deutschland**

Editorial

• Schon lange erwartet und hoffentlich auch etwas vermisst erscheint nach einigen Anlaufschwierigkeiten endlich die neue Ausgabe des ABP. Der Grund ist einfach: Dr. Günther Rohdenburg hat die Redaktion an Roswitha Link vom Stadtarchiv Münster und Joachim Pieper M.A. vom Hauptstaatsarchiv Düsseldorf übergeben. Der ABP wurde von Günther Rohdenburg ins Leben gerufen und in den Pionierzeiten der Archivpädagogik zunächst in kopierter Form per Post, später als elektronische Ausgabe an alle an Archivpädagogik und historischer Bildungsarbeit Interessierten versandt. Für die vielen Stunden unermüdlicher Redaktions- und Rechercharbeit: herzlichen Dank, Günther Rohdenburg.

• Auf eine weitere wichtige Veränderung möchten wir hinweisen: die Internetseite www.archivpaedagogen.de wird in Zukunft von Dr. Wolfgang Antweiler vom Stadtarchiv Hilden, die internationale Seite www.elan-net.info von Dr. Clemens Rehm vom Landesarchiv Baden-Württemberg betreut. Bitte senden Sie Hinweise, wichtige Informationen und Tipps zur

Archivpädagogik und historischen Bildungsarbeit zukünftig an folgende Adressen:
Dr. Wolfgang Antweiler, Stadtarchiv Hilden, Gerresheimer Straße 20a, 40721 Hilden
Tel.: 02103/24 18 79 (24 20 95)
Fax: 02103/23 24 8
Email:

wolfgang.hilden@hilden.de

Dr. Clemens Rehm, Landesarchiv Baden-Württemberg, Eugenstraße 7, 70182 Stuttgart
Tel.: 0721/926-2267
Fax: 0721/926-2231
Email: clemens-rehm@la-bw.de

Die Literaturübersicht zur Archivpädagogik wird in Zukunft von Dr. Wolfgang Antweiler betreut. Eine wichtige Bitte: unterstützen Sie ihn, indem Sie Hinweise und Informationen zu neuer Literatur zur Archivpädagogik und historischen Bildungsarbeit an folgende Adresse senden: Dr. Wolfgang Antweiler, Stadtarchiv Hilden, Gerresheimer Straße 20a, 40721 Hilden
Tel.: 02103/24 18 79 (24 20 95)
Fax: 02103/23 24 8
Email:

wolfgang.hilden@hilden.de

Hier möchten wir noch einmal Dr. Günther Rohdenburg dafür danken, dass er nun über 20 Jah-

re diese Serviceangebote mit unermüdlicher Ausdauer betreut und weiterentwickelt hat!

**Literaturübersicht zur
Archivpädagogik jetzt auch als
pdf-Datei!**

• Die fortlaufend aktualisierte Fassung der Literaturübersicht zur Archivpädagogik, die bisher in dieser Form nur im Internet einzusehen war (<http://www.archivpaedagogen.de/allgemei/literat.htm>), liegt jetzt auch als pdf-Datei zum Download bereit! (<http://www.archivpaedagogen.de/allgemei/literat.htm>) (Umfang ca. 280 KB.)

• Sie sollten diesen Service zum Anlass nehmen und prüfen, ob alle Ihnen bekannte Titel zur Archivpädagogik auch enthalten sind, oder ob vielleicht der ein oder andere Titel noch nachgetragen werden kann/muss. Insbesondere die Titel aus versteckten regionalen Publikationen oder auch Examensarbeiten können leicht verloren gehen, da auch in unserer ansonsten gut sortierten Dienstbibliothek natürlich nicht alle regionalen Archivveröffentlichungen nachgewiesen werden können.
Hinweise künftig bitte an wolfgang.antweiler@hilden.de.

20. Archivpädagogik-Konferenz in Bremen 16. und 17. Juni 2006

20. Archivpädagogik-Konferenz Bremen

16. und 17. Juni 2006

([Vorprogramm](#) am Donnerstag siehe gesonderte Ausschreibung)
(Stand 23.03.2006)

Ein [Formular zur Anmeldung](#) über das Internet steht [hier](#) zur Verfügung, desgleichen eine [pdf-Datei](#) zum Faxen.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 22. Mai 2006.

Veränderte Strukturen - neue Chancen?

Strukturveränderungen im Bildungsbereich und in der Gesellschaft
und ihre Auswirkungen auf die Benutzung im Archiv

Programm

([als pdf-Datei hier zum Download](#))

Freitag, 16. Juni

13.00 Uhr	Ankunft, Begrüßung	<i>Dr. Konrad Elmshäuser, Bremen</i>
	20 Jahre Archivpädagogik - eine Bilanz	<i>Dr. Thomas Lange, Darmstadt</i> <i>Dr. Günther Rohdenburg, Bremen</i>
	Perspektiven und Positionen der Archive	<i>Dr. Birgit Schneider-Bönninger, Wolfsburg</i>
14.00 - 16.00 Uhr	Veränderte Schule/Ganztagsschule und Auswirkungen auf Archive	<i>Dr. Annekatrin Schaller, Neuss</i>
	Veränderungen an der Universität und Auswirkungen auf Archive	<i>Dr. Susanne Freund, Potsdam</i>
	Archivpädagogik und Strukturen - Aus der Sicht der Archivleitungen	<i>Prof. Dr. Volker Rödel, Karlsruhe</i>
	Gesellschaftliche Veränderungen und Auswirkungen auf Archive	<i>Dieter Klose, Detmold</i>
	Vielfalt der Entwicklung - Vielfalt der Ansätze	<i>Dr. Erika Münster-Schröer, Ratingen</i>
16.30 - 17.00 Uhr	Kaffeepause	
17.00 - 19.00 Uhr	Archivpädagogik in den "neuen" Bundesländern	<i>Dr. Hans-Christian Herrmann, Leipzig</i>
	Stand der Archivpädagogik in den Bundesländern. Berichte aus den einzelnen Archiven	Teilnehmer aus einzelnen Archiven
20.00 Uhr	gemeinsames Abendessen / informelles Beisammensein	

Samstag, 17. Juni

09.00 Uhr	Mitgliederversammlung Arbeitskreis Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit im VdA	<i>Roswitha Link, Münster</i>
	Planung weitere Archivpädagogik-Konferenzen	<i>Dr. Günther Rohdenburg, Bremen</i>
10.00 Uhr	Berichte aus den einzelnen Archiven	

11.00 - 11.30 Uhr	Kaffeepause	
11.30 Uhr	Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten: Das neue Thema und Resümee der bisherigen Entwicklung	<i>Dr. Lothar Dittmer / Sven Tetzlaff, Hamburg</i>
12.30 Uhr	Konsequenzen aus veränderten Strukturen. Sachstandsbericht für die Arbeit des AK und der Archivpädagogenkonferenz. Langzeitperspekti- ven	Thesenpapier <i>Dr. Clemens Rehm, Karlsruhe</i>
13.30 Uhr	Abschlussdiskussion	
14.00 Uhr	Tagungsende	

Veranstaltungsort: Staatsarchiv Bremen, Vortragsraum,
Am Staatsarchiv 1 (Eingang Fedelhören), 28203 Bremen
Tel.: 0421/361 4452; Mail: guenther.rohdenburg@staatsarchiv.bremen.de
Homepage: www.staatsarchiv-bremen.de, Lagekarte: www2.bremen.de/info/staatsarchiv/62.htm
Verkehrsanschluss: Schüsselkorb, Herdentorsteinweg (4, 5, 6, 8, 24, 25),
Rembertistr. (1, 4, 5, 10)

Vorprogramm

Donnerstag, 15. Juni

Das Deutsche Auswandererhaus Bremerhaven

Geschichte, Konzept und Realisierung des Auswanderer-Erlebnismuseums

"Mehr als 7 Millionen Menschen wanderten zwischen 1830 und 1974 über Bremerhaven nach Übersee aus. Am historischen Standort des Alten / Neuen Hafens befindet sich mit dem Deutschen Auswandererhaus das größte Erlebnismuseum des Kontinents zum Thema Auswanderung. Aufwendige Rekonstruktionen und multimediale Inszenierungen lassen Sie die Auswanderung unmittelbar miterleben. Überall können Sie stöbern, ausprobieren und Informationen abrufen. Zudem präsentiert das Deutsche Auswandererhaus aktuelle Aspekte globaler Migration und ermöglicht Ihre persönliche Spurensuche nach ausgewanderten Vorfahren. Auf die Kleinsten wartet in der Kids' World ein eigenes Erlebnis zum Thema Auswanderung und Reisen. Kulturveranstaltungen, Feste und Sonderausstellungen ergänzen das Programm des Hauses."

(Aus [Stand 15.3.2006]: http://www.bremerhaven-touristik.de/bremerhaven-tourism/deutsch/Sehenswuerdigkeiten/a_dah.html?DisplayBack=true)

Bis 13.00 Uhr	Anreise Treffpunkt: Staatsarchiv Bremen	
13.34 - 14.26 Uhr	Transfer mit der Regionalbahn (DB) nach Bremerha-ven.	
15.00 - 17.30 Uhr	Information über Geschichte, Konzept und Realisie-rung des Auswandererhauses	<i>Dr. Simone Eick, Direktorin und wiss. Leite- rin des DAH</i>
18.28 - 19.03 Uhr	Transfer mit der Regionalbahn (DB) nach Bremen	
20.00 Uhr	gemeinsames Abendessen / informelles Bei- sam-mensein	

Gefördert durch



76. Deutscher Archivtag in Essen 26. – 29. September 2006

Ideenpool



Öffentlichkeit und Archive
Vorträge in der Sektion des Arbeitskreises
„Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit“
am 26. 09.2006

Historische Bildungsarbeit – Drehbuch für die Zukunft

Moderation: Dr. Wolfgang Antweiler

Dr. Erika Münster-Schröer, Dr. Clemens Rehm
„Bei uns im Archiv ...“
Eine szenische Annäherung

Dr. Jens Murken
Historische Bildungsarbeit – Öffentlichkeitsarbeit
Eine theoretische Annäherung

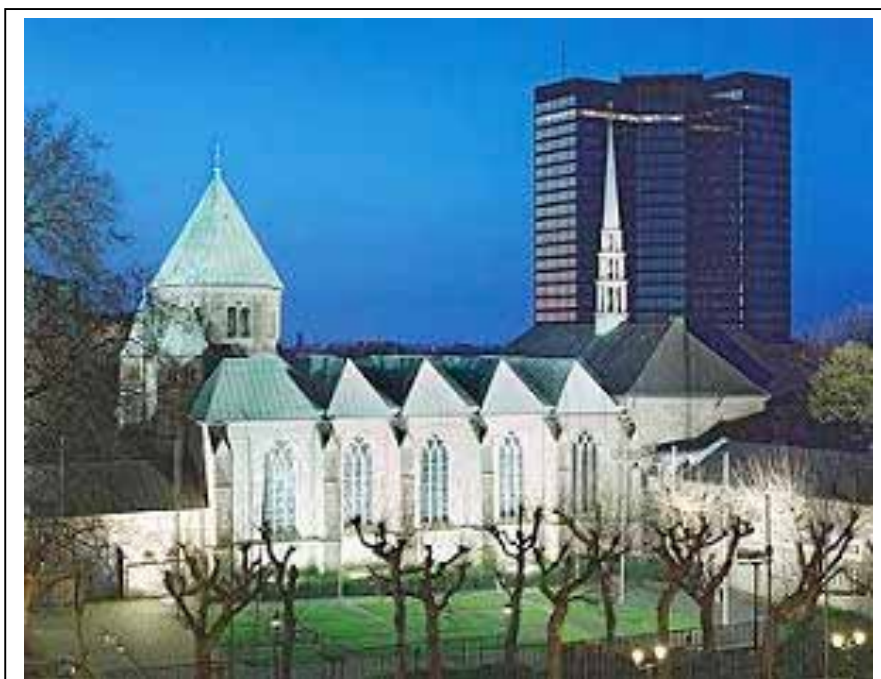
Roswitha Link
Adressatenorientiert - Themenspezifisch
Historische Bildungsarbeit in der Praxis

Wir bitten um Mithilfe für die inhaltliche Gestaltung der künftigen ABPs. Wer interessante Projekte und Ideen plant oder durchgeführt hat, über regionale Veranstaltungen berichten möchte oder einfach gute Ideen hat, findet im ABP ein ideales Vorstellungs- und Diskussionsforum. Helfen Sie uns mit, die zukünftigen ABPs interessant und praxisorientiert zu gestalten. Mitmachen kann jeder, ob Archivar, Historiker, Kulturwissenschaftler und Lehrer. Trauen Sie sich und schicken Sie uns Ihre Beiträge und Bilder!

Mit den besten Wünschen bis zum nächsten  **ABP**
Ihre

Roswitha Link

Joachim Pieper



 **ABP**-Archiv-Bildung-Pädagogik ist ein Mitteilungsblatt für die an Historischer Bildungsarbeit interessierten MitarbeiterInnen an staatlichen und kommunalen Archiven in der Bundesrepublik Deutschland. Die Ausgaben erscheinen je nach Bedarf. Der Vertrieb erfolgt ausschließlich kostenlos über e-mail. An- und Abmeldung sowie ältere Ausgaben unter <http://www.archivpaedagogen.de/allgemei/infodien.htm>. Verantwortlich und Gesamtherstellung: Roswitha Link, Stadtarchiv Münster, An den Speichern 8, 48157 Münster. Fon: 0251-492 4703, Fax: 0251-492 7727. e-mail: linkr@stadt-muenster.de Joachim Pieper M.A., Landesarchiv NRW Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, Mauerstr. 55, 40476 Düsseldorf. Fon: 0211-22065 115, Fax: 0211 – 2206555 115. e-mail: Joachim.Pieper@lav.nrw.de